

Technologieprogramm Edge Datenwirtschaft  
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz



# **DESIGNOPTIONEN VON CLOUD- EDGE-IOT-ARCHITEKTUREN UNTER GESICHTSPUNKTEN DER DATENSOUVERÄNITÄT**

Workshop Querschnittsthemen 2

16.11.2023, 09:00 – 15:00 Uhr, Fraunhofer ISST

# Workshop Querschnittsthemen 2: Designoptionen von Cloud-Edge-IoT-Architekturen unter Gesichtspunkten der Datensouveränität

## Zeit und Ort

16.11.2023, 09:00 – 15:00 Uhr, Fraunhofer ISST, Dortmund

## Teilnehmende

Der Workshop adressiert zentrale Fragestellungen der Themengruppen digitale Souveränität und Datensouveränität sowie Interoperabilität und Data Sharing in Datenräumen. Insbesondere sind Projektteilnehmende mit Bezug zum Design von Cloud-Edge-IoT Architekturen angesprochen. Eine Teilnahme aus dem Bereich der Konsortialleitung wird als sinnvoll erachtet, um die Ergebnisse weiter in das Projektkonsortium zu tragen. Zur Ermöglichung der geplanten Arbeit in projektübergreifenden Kleingruppen wird eine Teilnahme von mindestens zwei Personen je Projekt empfohlen.

## Ziel

Im Rahmen des Workshops soll die übergeordnete Leitfrage „Wie viel Datensouveränität ist für meinen Anwendungsfall notwendig?“ beantwortet werden. Das Ziel des Workshops liegt darin, die aktuell vorgesehenen Mechanismen der Anwendungsfälle in den Projekten zur Gewährleistung von Datensouveränität zu reflektieren, White Spots in der Konzeption zu entdecken und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Die Teilnehmenden sollen als Resultat ein tieferes Verständnis für die Datensouveränitätsanforderungen der Datengeber gewinnen und die Rolle von Datensouveränität für ihren Anwendungsfall insgesamt einordnen können. Dazu identifizieren die Teilnehmenden zunächst in moderierten, projektübergreifend Kleingruppen die Datensouveränitätsanforderungen und charakterisieren genutzte Mechanismen zur Gewährung von Datensouveränität der Anwendungsfälle. Anschließend schätzen die Teilnehmenden im Plenum den potenziellen Erfolg der Mechanismen ab und definieren mögliche weitere Handlungsempfehlungen.

## Kurzbeschreibung

- **Einführung Datensouveränität:** Zu Beginn des Workshops wird eine kurze Einführung im Plenum zum Themenbereich Datensouveränität durch die Moderation gegeben, in deren Rahmen Aspekte, Klassen und Mechanismen sowie rechtliche Vorschriften im Bereich Datensouveränität dargestellt werden.

- **Identifikation Datensouveränitätsanforderungen:** In diesem Schritt werden in moderierten Kleingruppen von 2-3 Projekten die Datensouveränitätsanforderungen der Datengeber des Anwendungsfalls ermittelt und systematisch den Datenflüssen des Anwendungsfalls zugeordnet.
- **Charakterisierung der eingesetzten Datensouveränitätsmechanismen:** In den moderierten Kleingruppen wird ebenfalls untersucht, an welchen Stellen der Anwendungsfälle bereits Mechanismen zur Datensouveränität eingesetzt werden und deren Funktionsweise beschrieben.
- **Evaluation und Ableitung von Handlungsempfehlungen:** In gemeinsamer, projektübergreifender Arbeit werden die existierenden Datensouveränitätsmechanismen bewertet und ggf. existierende White Spots in der Konzeption aufgedeckt. Abschließend werden Handlungsempfehlungen abgeleitet, wie die Einhaltung der Datensouveränitätsanforderungen optimiert werden können und welche weiteren Mechanismen ggf. erforderlich sind.

## Vorbereitung durch die Teilnehmenden

Zur Bearbeitung der Workshopthemen sollten die Teilnehmenden im Vorlauf über folgende Fragestellungen reflektieren:

- Wie sieht die Datenarchitektur in unserem Vorhaben aus?
- Welche Anforderungen an Datensouveränität stellen die (zukünftigen) Datengeber an das Entwicklungsvorhaben?
- Welche (Meta-)Datenflüsse existieren?

## Agenda

Zeitraum	Agendapunkt
09:00 – 09:15	Ankommen
09:15 – 09:45	Erläuterung der Zielstellung und des Vorgehens, Einführung Datensouveränität
09:45 – 10:45	Definition und Konkretisierung Datensouveränitätsanforderungen
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 12:00	Darstellung von Mechanismen zur Bereitstellung von Datensouveränität
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 14:45	Evaluation der eingesetzten Mechanismen, Ableitung von Handlungsempfehlungen
14:45 – 15:00	Feedback, Verabschiedung, Ausklang

## Ansprechpartner

Bei Fragen steht gerne Nils Jahnke, Fraunhofer ISST zur Verfügung:

nils.jahnke@isst.fraunhofer.de

0231 97677-467

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 16.10.** vorab für die Veranstaltung an:

<https://s.fhg.de/edge-dw-ws2>

## Workshop Verwertung 2 am Vortag

Am Vortag findet der Workshop „Verwertung 2: Wie erstelle ich ein passgenaues Wertversprechen?“ ebenfalls am Fraunhofer ISST statt. Die Workshops können einzelnen oder gemeinsam besucht werden.

## Gemeinsames Abendessen

Für die Teilnehmer an den Workshops findet ein gemeinsames Abendessen am 15.11.2023 auf Selbstzahlerbasis statt.

## Anfahrt

**Adresse:** Fraunhofer ISST, Speicherstraße 6, 44147 Dortmund

**Anfahrt mit dem PKW:** Parkmöglichkeiten für Besucher direkt am Institut (beschränkte Möglichkeit, Behindertenparkplätze in ausreichender Zahl vorhanden), weitere Parkmöglichkeiten am P&R Hafen, Speestraße 13, 44147 Dortmund

**Anfahrt mit dem ÖPNV:** Ab Dortmund Hauptbahnhof mit den Linien U47 (Richtung Westerdale) oder U49 (Richtung Hafen) bis Hafen

